

Freundeskreis Propstei lädt ein

Haus Harkotten wird besichtigt

Herzebrock-Clarholz (gl). „Auf Clarholzer Spurensuche in Füchtorf“ – so der Titel des Ausflugs – geht der Freundeskreis Propstei Clarholz am Sonntag, 1. Juli. Dazu sind außer den Mitgliedern auch alle weiteren Interessenten willkommen. Start ist um 15 Uhr an der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Füchtorf. Der aus Marienfeld stammenden Ortspfarrer Norbert Ketteler führt die Teilnehmer durch das Gotteshaus. Gegen 16 Uhr geht es dann zum Haus Harkotten, wo Miriam Freifrau von Korff die Besucher empfangen wird. Nach dem Besichtigungsprogramm besteht bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch.

Füchtorf wird bereits unter den Landgütern genannt, mit denen der Edelherr Rudolf von Steinfurt 1133/34 seine geistliche Stiftung

in Clarholz ausstattete. Im 14. Jahrhundert baute Ritter Heinrich II. von Korff nördlich der Füchtorfer Kirche eine Burg an der Grenze zum Osnabrücker Land. Daraus entwickelte sich später die Doppelschlossanlage Harkotten der Familien von Korff und von Ketteler. Mit ihnen unterhielt das Kloster Clarholz vielfältige Verbindungen. So betraute es im Jahr 1505 die Herren von Korff mit der Vogtei über seinen Hof Ruplo in Vohren.

Die Harkottener Familien standen den Prämonstratensern nahe. Vier Söhne von Korff und von Ketteler traten im Lauf des 18. Jahrhunderts dem Mutterkloster von Clarholz bei, Cappenberg. Der 1811 geborene Wilhelm Emmanuel von Ketteler ist auf Harkotten aufgewachsen, der später berühmte Sozialreformer

und Bischof von Mainz. Der Rietberger Maler und „Meublefabrikant“ Philipp Ferdinand Bartscher (1749-1823) war sowohl für Clarholz wie für Harkotten tätig. In Lette ist eine Standuhr erhalten, die er für den zweitletzten Clarholzer Propst Franz Philipp von Meuseren geschaffen hat. Im klassizistischen Neubau des Hauses von Korff (1806) hat er außer etlichen Möbelstücken dekorative Wand- und Deckenmalereien hinterlassen. Sie sollen am 1. Juli ebenso besichtigt werden wie zuvor die Füchtorfer Pfarrkirche, ein Werk des Baumeisters Conrad Rembert Franz Niermann, der 1796 in Clarholz geboren wurde.

i Um Anmeldung unter ☎ 05245/5646 (Pavenstädt) oder per E-Mail an info@propstei-clarholz.de wird gebeten.



Haus Harkotten in Füchtorf ist am 1. Juli das Ziel des Freundeskreises Propstei Clarholz. Zuvor wird die Füchtorfer Pfarrkirche besichtigt.